

Aktuelle Informationen

Personalengpass und Bürokratie

Liebe Eltern!

Zwei Dinge möchte ich heute mit Ihnen kommunizieren:

Ersten Anliegen:

Aufgrund von Elternzeit und einer umzugsbedingten Kündigung kann ich aktuell nicht auf meine volle Mannschaft zurückgreifen.

Wir sind dabei eine neue Kollegin einzuarbeiten und nach weiterem Ersatz zu suchen. Das geht aber leider nicht von heute auf morgen und das bestehende Team gibt alles, Lücken aufzufangen.

Dennoch müssen wir vorübergehend ein paar Dinge in den Abläufen ändern.

1. Die **telefonische Erreichbarkeit** wird **vorübergehend** reduziert sein:

Mo – Fr 09:00 – 11:00 Uhr

Mo/Di/Do 14:30 – 16:00 Uhr

Nutzen Sie bitte außerhalb dieser Zeiten unsere **Online-Angebote!** Vor allem lege ich Ihnen unsere App ans Herz, die super angenommen wird und gut funktioniert. Nutzen Sie diese, um Akuttermine mit uns auszumachen – ganz ohne Telefon.

2. Blutentnahmen vor 8:00 Uhr können nicht mehr angeboten werden (alle schon terminierten Blutentnahmen bleiben bestehen).
3. Wir geben weiterhin alles, um Wartezeiten kurz zu halten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn uns das in nächster Zeit nicht immer gelingt und Sie etwas länger auf einen Termin oder am Tag des Termines warten müssen.

Zweites Anliegen:

Wir merken unabhängig von der Personalstärke, dass wir mit der Bearbeitung von bürokratischen Dingen nicht mehr hinterherkommen. Die Anforderungen an Dokumentation sind hoch, Arztbriefe müssen gelesen und geschrieben werden, es gibt viele Anträge und Bescheinigungen, die wir bearbeiten müssen. Aktuell bewerkstelligen wir das fast alles nach der Sprechstunde in vielen Überstunden. Damit kommen wir aber mittlerweile an unsere Grenzen!

Deswegen wird es Anpassungen im Ablauf geben. Das betrifft vor allem die **Vorsorgeuntersuchungen U10 (7-8 Jahre), U11 (9-10 Jahre) und J2 (16-17 Jahre), die es ab Sommer 2024 leider nicht mehr in unserem Angebot geben wird.** Zudem wird es zu etwas mehr Wartezeiten auf die Jugendvorsorge J1 kommen, da wir die Terminanzahl pro Woche um einen Termin reduzieren.

Ich habe mir diese Entscheidungen nicht leicht gemacht, finde es für die medizinische Versorgung überhaupt nicht gut, weiß aber aktuell keine andere Lösung. Mir ist bewusst, dass es wahrscheinlich auch einige kritische Stimmen geben wird: ich bin offen für die Diskussion und jederzeit ansprechbar für Sie.

Zwei Dinge sind mir in diesem Zusammenhang wichtig, zu betonen:

1. Sollte es Probleme oder Gesundheitsfragen in der betroffenen Grundschulzeit geben, sind wir jederzeit für Sie und Ihre Kinder da. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!
2. Unsere Abläufe werden regelmäßig geprüft und hinterfragt, so dass wir immer versuchen werden, die U10, U11 und J2 bald wieder anbieten zu können.

Es tut mir leid, Ihnen keine besseren Nachrichten mitteilen zu können.

Wie immer stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.

Christina Grünebaum & Praxisteam

Januar 2024